

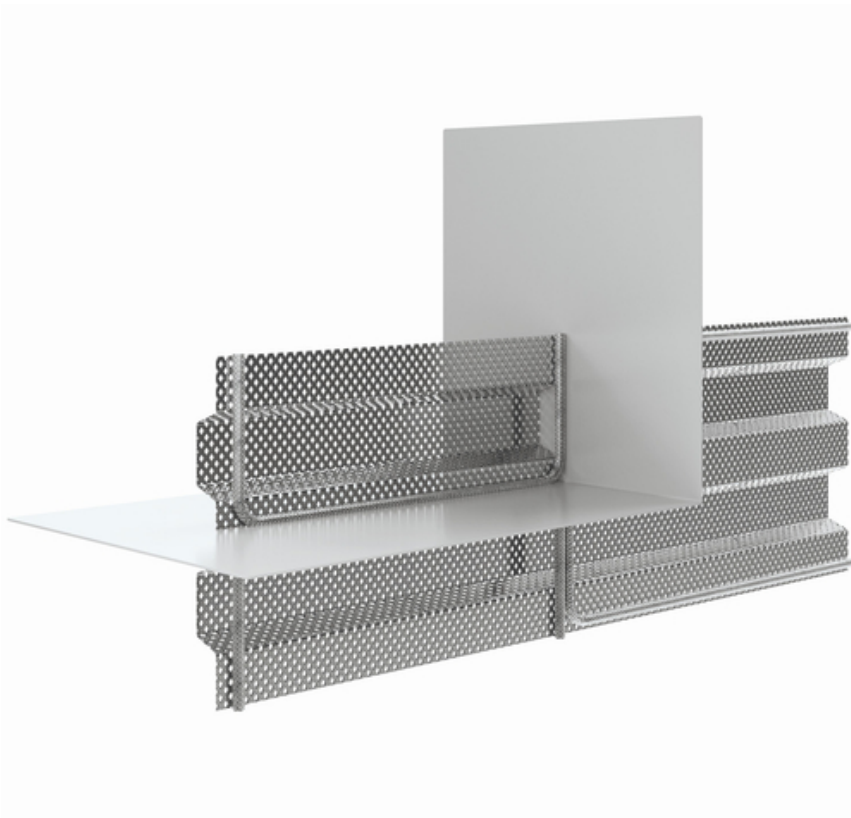
Einbauanleitung

FB ABS 300 Umlenkprofil-200- verzahnt

E-Maß 170-200 mm

Artikelnummer: 071352

[Direkt zum Produkt](#)



Einbauanleitung:



Das **Abschalelement ABS** wird zwischen der unteren und oberen, Bereich Sohle – Sohle, bzw. äußeren und inneren, Bereich Wand-Wand, Bewehrungslage eingestellt.

Eine Anpassung der Bewehrung ist nicht notwendig.

Das Lochblech wird mittels Bindedraht an der Bewehrung befestigt.

Die Einzelelemente können ineinander geschoben werden, Überlappung mindestens 7 cm.

Der Stoß muss mit zwei Stoßklammern gesichert werden.



Vor der Betonage des ersten Abschnitts muss die Schutzfolie vom Dichtblech entfernt werden.

Die Schutzfolie im nicht zu betonierenden Teil verbleibt auf dem Dichtblech.

Nachdem die Abstellung des ersten Betonierabschnitts fertiggestellt wurde kann der Abschnitt betoniert werden.

Im Bereich des **Abschalelements ABS** muss sorgfältig verdichtet werden damit das Fugenblech allseitig komplett in Beton eingebettet ist und sich keine Hohlstellen hinter dem Lochblech bilden.



Betonschlämme die beim Betonieren des ersten Betonierabschnittes durch das Lochblech und die Abschalung unterhalb der Bewehrung hindurch geflossen ist, ist unmittelbar nach dem Betonieren zu entfernen. Im zweiten Betonierabschnitt kann dann direkt, nach Abziehen der Schutzfolie unmittelbar vor dem Betonieren, gegen das **Abschalelement ABS** betoniert werden. Auch hier ist im Bereich des **Abschalelement ABS** auf eine sorgfältige Verdichtung des Betons zu achten. Es dürfen sich keine Lunker bzw. Betonierschatten rund um das Dichtblech bilden.

Bei größeren Bauteildicken ist das Abschalelement ABS zusätzlich bauseits statisch tragend auszusteiern.

Die Rückverankerung und Lagesicherung der Elemente gegen Betondruck erfolgt bauseits.

Für die Bestellung der Dichtblech Abschalelemente ABS ist der Abstand zwischen der Bewehrung, „Einbaumaß E“, maßgeblich

Stand: 23.03.2022

Grundlagen:

Alle Maße und Angaben in diesem Datenblatt entsprechen den Ergebnissen aus den durchgeführten Labortests. Festgestellte Abweichungen zu den von uns in einer Laborumgebung ermittelten Werten sind aufgrund von nicht von uns beeinflussbaren Umweltbedingungen und Einsatzbedingungen möglich. Die Daten in diesem Datenblatt sind nur für das von uns ausgelieferte Produkt gültig. Mögliche länderspezifische Abweichungen sind hier nicht berücksichtigt.

Lebensdauer

Die Nutzungsdauer von Gebäuden ist auf 50 Jahre ausgelegt und somit auch die Produkte die eingebaut werden. Durch äußere Einflüsse kann sich diese aber verkürzen. Die zu erwartende Lebensdauer / Verwendbarkeitsdauer (expected lifetime) unserer Produkte hängt sehr stark vom Einbauort ab (z.B. Erdeinbau, feuchte Umgebung, offshore, etc.). Dazu wirken noch äußere Einflüsse wie z.B. chemische Belastungen (Säuren, aggressive Medien, wässrige Lösungen, industrielle Abwässer, Öle etc.) und Umgebungs- / Betriebstemperaturen. Letztendlich kann keine allgemeingültige Aussage über die garantierte Lebensdauer der MASTERTEC Produkte getroffen werden, da dies von vielen Parametern (Verwendung, Umgebungseinflüsse, Montagevoraussetzungen, Sicherheitsvorschriften etc.) abhängt. Für einen sicheren Betriebsablauf empfehlen wir die kontinuierliche Prüfung der Produkte, im Rahmen einer bauseits zu erstellenden Betriebs- und Wartungsanleitung entsprechend den sicherheitstechnischen Anforderungen.

Rechtshinweise:

Die technische Information beschreibt den aktuellen Stand unseres Wissens über das Produkt FB ABS 300 Umlenkprofil-200-verzahnt. Sie soll nur mögliche Anwender informieren. Da wir die vorgesehenen Anwendungen und Verarbeitungsbedingungen nicht kennen, obliegt es dem Anwender, das Produkt sorgfältig auf seine Eignung für die vorgesehenen Zwecke zu überprüfen. Wegen der unterschiedlichen Komponenten am Einsatzort und den dort vorliegenden Arbeitsbedingungen kann durch MASTERTEC keinerlei Gewährleistung für das Arbeitsergebnis übernommen werden. Eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, unabhängig von den hier getätigten Aussagen oder einer mündlichen Beratung, kann nur bei Vorliegen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit in Betracht gezogen werden. Hierbei

Seite 4 von 5



hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich, alle zur fachgerechten Beurteilung der Einbausituation notwendigen Informationen, rechtzeitig an MASTERTEC übermittelt hat. Notwendige Produktspezifikationen oder Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. MASTERTEC beabsichtigt nicht mit dieser Information fremde Rechte zu verletzen. Es gilt das jeweils neueste Datenblatt. Es gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Vorherige Datenblätter verlieren Ihre Gültigkeit.

Druckdatum: 16.10.2024